



Magdeburg - die Universitätsstadt

Die **Dom- und Ottostadt** an der Elbe liegt mitten in Deutschland, nur eine Autostunde von Berlin entfernt. Magdeburg ist eine moderne Stadt mit so vielen Parks und Grün wie in kaum einer zweiten Stadt. Die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts hat 230000 Einwohner, davon sind 13000 Studenten.



Eine Klasse für sich

Magdeburg ist in seiner Geschichte immer eine Stadt in Bewegung gewesen. Karl der Große erkannte die hervorragende strategische Lage der Stadt. **Kaiser Otto** der Große erklärte seine Lieblingsstadt zum Erzbistum und verhalf ihr zu europäischer Bedeutung. Als der ottonische Dom abbrannte, entstand mit dem heutigen Dom der erste gotische Sakralbau Deutschlands. Martin Luther ging hier zur Schule. Die mächtige Stadt an der Elbe wurde zu einem Zentrum der protestantischen Bewegung. Ihr Bürgermeister **Otto von Guericke** wirkte hier als europaweit geschätzter Diplomat und wurde bekannt als der Vater der Experimentalphysik und Erfinder der Luftpumpe. Mit dem **Magdeburger Halbkugelversuch** wies er publikumswirksam die Existenz des Vakuums nach. In den zwanziger Jahren galt Magdeburg als eine Hochburg des *Neuen Bauens*.

Der heutige Reiz der Stadt begründet sich in ihren eindrucksvoll wiederhergestellten Gründerzeitgebäuden. Mitten in der Stadt, auf der Rotehorn-Insel, liegt einer der schönsten Parks Deutschlands. Der Elbauenpark mit dem schrägen **Jahrtausendturm** – übrigens der größte Holzbau Deutschlands – ist auch nach der Bundesgartenschau 1999 noch ein eindrucksvolles Erlebnis. Seit 2005 kann man mitten im Stadtzentrum eines der weltweit letzten und größten Baukunstwerke von Friedensreich Hundertwasser bestaunen. Die **Grüne Zitadelle** beherbergt neben Wohnungen auch ein Hotel, Shops und ein Kabarett.

Klasse für die Kasse

Das Wirtschaftsmagazin "Capital" hat es errechnet: In Magdeburg brauchte man 2001 pro Monat 300 Mark weniger zum Leben als in München. Und an diesem Verhältnis hat sich auch mit Einführung des Euro grundsätzlich nichts geändert. Deutlich sparen kann man beispielsweise bei den Mieten.

Klassisch gut: die Freizeitmöglichkeiten

Ob Maxi-Kinos oder Studiokino, Kabarett, Theater, Disco oder Jazz, deutsch- oder englischsprachige Studentenbühnen, Szenekneipen oder Restaurants – es findet sich für jeden etwas. Sporthallen, Stadien, Schwimmhallen, Spaßbad, ...

Das Sportangebot an der Uni und in der Stadt ist beispielhaft. Einkaufen, Kultur, Leute treffen – alles schnell, preiswert und rund um die Uhr erreichbar: Der Studierendenausweis gilt als **Semesterticket** für die Busse und Straßenbahnen der Magdeburger Verkehrsbetriebe.

Und wer mal über den Stadtrand hinaus will, findet nur eine Autostunde entfernt Berlin als eine der spannendsten Metropolen Europas. Der Harz als Naherholungsgebiet liegt quasi vor der Haustür. Allen Kulturinteressierten seien insbesondere die Stätten des UNESCO-Weltkulturerbes ans Herz gelegt: Quedlinburg und der Domschatz, die Bauhausstadt Dessau, das Gartenreich Wörlitz und die Lutherstadt Wittenberg sind von Magdeburg aus sehr einfach zu erreichen.